

CERMICOL FLEX CREAM S1

FEINER, FLEXIBLER UND LEISTUNGSTARKER KLEBEMÖRTEL



Hellgrau

BESCHREIBUNG

Sehr flexibler und leistungsstarker Klebemörtel zum Verlegen von Keramik und Naturstein.

VORTEILE

- Geschmeidig
- Feinkörnig
- Rutschfest
- Alle Formate
- Leicht zu verarbeiten

ANWENDUNGSBEREICH

ANWENDUNG

- Verlegung keramischer und ähnlicher Beläge
- Neubau und Renovierung

UNTERGRÜNDE

WÄNDE INNEN

- Beton und Leichtbeton
- Zementputz
- Einschichtputz
- Gipskartonplatten (wasserabweisend oder nicht)
- Gips- oder Ziegelwand
- Porenbetonsteine

BODEN INNEN

- Beton
- Zement- und Anhydritestriche
- Bodenheizungen

WEITERE ANWENDUNGEN INNEN

- Auf poröse Untergründe vorher Grundierung CERMIFILM oder CERMIGRUND auftragen.
- Auf nicht absorbierende Untergründe vorher Grundierung CERMIPRIM RAPID auftragen.
- Bei Anhydritestrich Grundierung CERMIFILM oder CERMIGRUND auftragen.

ZUGEORDNETE BELÄGE

- Steingut, Steinzeug, glasiertes oder porzellanbeschichtetes Feinsteinzeug, Glasmosaik, Klinkerplatten

VERARBEITUNG

Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine typische Verarbeitungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenbedingungen wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.



Prüfung des Untergrunds



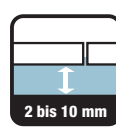
Verarbeitungstemperatur



Kleboffene Zeit: 30 Min.



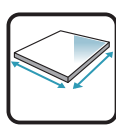
Topfzeit: 3 Std.



2 bis 10 mm



6,5-7 l



Alle Formate



Korrekturzeit 30 Min.



Verfugung nach 24 Std.



Belastbar nach 48 Std.

ERSTEN PRÜFUNG DES UNTERGRUNDES

Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes nach SIA-Normen und Cermix-Beratungsunterlagen.

BENÖTIGTE WERKZEUGE

Rührwerk (langsame Geschwindigkeit), Mörtelimer, Dosier-Eimer, Zahnspachtel, Zahntraufel.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Ebenheitstoleranzen des Untergrundes müssen kleiner sein als: – 3 mm unter einer Messlatte von 2 m, sonst ist ein Bodenausgleich erforderlich.

Der Untergrund muss intakt, sauber, widerstandsfähig, staubfrei, sowie entfettet oder angeschliffen, ohne aufsteigende Feuchtigkeit und eben sein.

Auf alten Untergründen ist durch eine Probe sicherzustellen, dass die alten Beläge gut haften.

Alte Terrakottafliesen anschleifen, um den Oberflächenfilm zu entfernen und entstauben.

VORBEREITUNG DES PRODUKTS

Anmischung

Am besten ein Rührwerk mit geringer Geschwindigkeit benutzen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.

6,5 bis 7 Liter Wasser auf 25 kg Pulver mischen. Die angerührte Masse vor der Anwendung ca. 10 Minuten stehen lassen, dann erneut mischen.



ANWENDUNG

CERMICOL FLEX CREAM S1 gleichmässig mit der Glättkelle auf dem Untergrund verteilen und die Oberfläche mit dem Zahnspatel ausgleichen. Je nach Bedarf einfach oder doppelt verkleben. Innerhalb der klebeoffenen Zeit die Platten so in den Klebemörtel eindrücken, dass die Rillen verschwinden und eine gute Benetzung des Klebemörtels auf der Plattenrückseite gewährleistet ist. Technisch nötige Fugen einhalten (normengemäss): Dehnungsfugen, Bewegungsfugen, Schwindfugen, Randfugen und keine Randverbindung.

OBERFLÄCHENAUSFÜHRUNG

Verfugung 24 Stunden nach der Verlegung mit CERMIJOINT STYL Sortiment.

**ANWENDUNGSBEDINGUNGEN**

- Standzeit vor dem Auftragen: 10 Min.
- Praktische Verarbeitungszeit: 3 Std.
- Klebeoffene Zeit: 30 Min.
- Korrekturzeit: 30 Min.
- Verfugung nach: 24 Std.
- Belastbar nach: 48 Std.
- Verarbeitungstemperatur zwischen +5 und +35°C

Im Labor ermittelte Werte bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit gemäss Norm Diese Zeiten sind bei hohen Temperaturen kürzer und bei niedrigen Temperaturen länger.

REINIGUNG UND PFLEGE

Werkzeuge nach der Verwendung mit Wasser reinigen.

ANMERKUNGEN

Ermöglicht eine Spachtelung von punktuellen Unebenheiten des Untergrundes bis zu 10 mm am Tag vor der Verlegung.


TECHNISCHE INFORMATIONEN**ERSCHEINUNG – ZUSAMMENSETZUNG**

Mischfertiges Pulver aus einem hellgrauen hydraulischen Bindemittel, silikatischen Füllstoffen, redispersierbaren Harzen und speziellen Additiven.

VERBRAUCH

Ca. 1,4 kg je m² und mm Stärke

CE-KENNZEICHEN

 24	CERMICOL FLEX CREAM S1 Anmeldeungsnummer der Leistungen MC/2/CH.1060.30
CERMIX Route de Nyon 39, 1196 Gland	
EN 12004: 2007 + A1: 2012 Verformbarer Klebemörtel für hohe Ansprüche mit verringertem Abrutschen und verlängerter klebeoffener Zeit, für Fliesen und Platten im Innen- und Aussenbereich	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung gefährlicher Stoffe	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Haftungsfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftbarkeit für	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsellagerung	≥ 1,0 N/mm ²

Im Labor ermittelte Werte bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit gemäss Norm Diese Zeiten sind bei hohen Temperaturen kürzer und bei niedrigen Temperaturen länger.

REFERENZDOKUMENTE

Entspricht der Norm EN 12004.

VERPACKUNGSEINHEIT

Sack zu 25 kg, 42 Säcke pro Palette.

LAGERUNG & AUFBEWAHRUNG

12 Monate in der ungeöffneten Verpackung und vor Feuchtigkeit geschützt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- EMISSIONEN IN DIE INNENRAUMLUFT⁽¹⁾: Angaben zum Emissionsniveau flüchtiger Substanzen in die Innenraumluft, die beim Einatmen giftig sein können, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen).
 - Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt auf der Website www.cermix.ch oder auf Anfrage bei CERMIX Schweiz.
 - Immer persönliche Schutzausrüstung gemäss den geltenden Richtlinien und Gesetzen tragen.
 - Inhalt / Eimer lokal / regional / national / international vorschriftsmässig entsorgen.
- ** Reduzierung von Staub um 70-85% vor dem Anrühren.

Dieses technische Dokument kann jederzeit aktualisiert werden; der Anwender ist verantwortlich, sich systematisch zu vergewissern, dass keine neuere Version auf unserer Homepage www.cermix.ch verfügbar ist. Es ist in der Verantwortung des Anwenders, die Verträglichkeit der auf seiner Baustelle verwendeten Produkte zu kontrollieren. Es können vorgängig Tests zur Bestätigung des guten Verhaltens der Produkte vorgenommen werden. Unser technischer Support steht Ihnen unter + 41 22 354 20 60 zur Verfügung. Die erteilten Auskünfte entheben das Verlegeunternehmen keinesfalls seiner Verantwortung.